

[Es ist bekannt geworden, wie viele Männer bei dem Versuch, aus der Ukraine zu fliehen, ums Leben gekommen sind](#)

08.10.2024

Mindestens 40 Männer haben sich bei dem Versuch, die Grenzlinie illegal zu überqueren, das Leben genommen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mindestens 40 Männer haben sich bei dem Versuch, die Grenzlinie illegal zu überqueren, das Leben genommen.

Bislang haben mindestens 40 Menschen ihr Leben verloren, als sie versuchten, die Grenze illegal zu überqueren. Die meisten dieser Fälle ereigneten sich auf Flüssen. Dies berichtete der Vertreter des staatlichen Grenzdienstes Andrij Demchenko während eines Briefings im Media Centre Ukraine am Dienstag, den 8. Oktober.

„Mindestens 40 Menschen haben ihr Leben verloren, als sie versuchten, die Grenze auf illegale Weise zu überqueren. Die meisten dieser Fälle ereigneten sich entlang von Flüssen. In der Tat sind die Menschen ertrunken, ohne ihre Kräfte einzuschätzen. Einige Flüsse sind ziemlich tückisch, mit Baumwurzeln, die für einen Menschen unsichtbar sind, solange man sie hineinziehen kann“, sagte er.

Nach Angaben des Sprechers des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine gibt es Fälle, in denen Menschen tatsächlich durch schwer zugängliche Bergregionen gewandert sind, ohne das Gelände zu kennen und ohne zu wissen, wie sie aus dem Walddickicht herauskommen können.

Wir erinnern uns: Grenzbeamte haben einen Mann festgenommen, der die Ukraine illegal verlassen wollte. Aber er hatte seinen Stopp in Uschhorod verschlafen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.